



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Dokumentation



Foto: Volker Minkus

gasunte



Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern







Kinder und Jugendliche strahlen mit den Organisator*innen und der Sonne um die Wette

Die beliebteste Veranstaltungsreihe des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e. V. (BSN) war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg

In Aurich, Buchholz, Hannover, Holzminden, Lingen, Osnabrück, Osterode am Harz, Sandkrug und Salzgitter konnte der BSN mit Unterstützung der regionalen Ausrichter rund 5.600 Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung und junge Sportler*innen ohne Behinderung begrüßen. Unter der Schirmherrschaft der Niedersächsischen Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, wurden die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen, DLV-Mehrkampfabzeichen und das Kinder-Leichtathletikabzeichen absolviert. Weitere Wettbewerbe wie Pendelstaffel, Rollstuhl-, Rollator- und Walker-Rennen wurden an einzelnen Standorten zu Höhepunkten.

„Die SPORTIVATIONSTAGE bleiben ein Großereignis für den BSN. Es war in diesem Jahr wunderschön, wie der Schwarm der Teilnehmenden auf die Sportanlagen strömte und Alle ein Bewegungsfest in friedlicher und fröhlicher Atmosphäre erlebten. Die SPOTIVATIONSTAGE sind ein wunderbares Beispiel für die Vielfalt der Angebote unseres Verbandes, speziell unserem Engagement für die Kinder und Jugendlichen mit sogenannter geistiger Behinderung“, resümiert BSN-Präsident Karl Finke äußerst positiv.

Die Berichterstattung durch Fernsehen, Hörfunk, Zeitungen, Magazine und zahlreiche Social Media Kanäle unterstreichen die hohe Bedeutung und Wirkung dieser Veranstaltungen. Dennoch sind die wertvollsten Rückmeldungen für die Organisator*innen diejenigen der aktiv Teilnehmenden. So äußert Elias von der Schule im Bockfeld aus Hildesheim begeistert, „Das macht hier voll Spaß“ und seiner Lehrerin Luiza Döpke fügt ebenfalls strahlend hinzu, „Toll, bei einem so großen Event mitmachen zu können. Die Kinder erbringen eine Leistung und werden dafür geschätzt und belohnt“. Und so sind die glücklichen Kinderaugen und Jubelschreie bei den Siegerehrungen der Lohn, den die Organisator*innen für ihren großen Aufwand auch in diesem Jahr verbuchen konnten.

Der BSN bedankt sich bei allen Organisator*innen, die sich mit unermüdlichem Einsatz für die Durchführung der SPORTIVATIONSTAGE engagieren. Gleichmaßen gilt der Dank allen ehrenamtlichen Helfer*innen, den Prüfer*innen sowie den beteiligten Sportvereinen, den Schulen, der Bundeswehr und der Polizei für die Unterstützung. Ein Riesen-Dankeschön gilt den Förderern und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung diese besonderen Sportfeste ermöglichen: die Sparkassen in Niedersachsen, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Braunschweigische Stiftung, Dr.-Ing. Horst & Lisa Otto Stiftung, Hänsch Stiftung, Heiner-Rust-Stiftung, Gasunie Deutschland, BKK24, VILSA Mineralbrunnen, Landesvereinigung der Milchwirtschaft sowie den regionalen Förderern und Sponsoren für die tolle Unterstützung der SPORTIVATIONSTAGE 2023.

Udo Schulz





Kunterbuntes Sportfest

Sportivationstag wird am 9. Mai in Sandkrug ausgetragen

Der SANDKRUG, Ausrichter und Veranstalter muss es über „rekordverdächtige“ Zahlen. 151 Schellennies und Schüler mit gestiegener Mehrfachteilnahme haben sich mit 245 Betreuerinnen und Betreuer für den Sportivationstag angemeldet, der am Dienstag, 9. Mai, zwischen 9 und 13 Uhr auf der Anlage der TSG Hatten-Sandkrug an der Schellend- in Sandkrug ausgetragen wird. Das hat der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) mitteilt, der diesen veranstaltet.

Kunterbunt werde es zur Sache gehen, ergänzte der BSN. Wir wissen ja, wie besonders die Sportivationstage sind. Leidenschaft, Fröhlichkeit und tolle Begegnungen zwischen

Menschen mit und ohne Behinderung sind wesentliche Merkmale. Unser Dank gilt den beteiligten Organisationen für das tolle Engagement“, sagte BSN-Präsident Karl Fickel.

Inga Marsch, Ingrid Bahr und das Organisationskomitee des Kreisverbandes Oldenburg und der TSG Hatten-Sandkrug hätten mit großer Zehnfachung und viel Energie den Sportivationstag vorbereitet, lobte der BSN. Die TSG wird von Sportvereinen und der Bundeswehr unterstützt. „Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr wieder einen Sportivationstag anbieten können, der neben dem Wettkampfbetrieb, dem Sportbegegnung und dem Mehrfachteilnahme

chen, durch ein großes Spielplatz-„getrenntreinet ist“, sagte Marsch. Wenn das Wetter mitspielt und wir glückliche Kinder erleben dürfen, dann wird das die Lohn für unser Engagement und unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte.“

Der BSN bedankte sich bei den Förderern der Landesweiten Sporttage. Es sind die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, die Sparkassen in Niedersachsen, die Deutsche Bundesbank, die Bremer-Brose-Stiftung, die Landesregierung, die Milchmädchen- und Vilsa-Milchmädchen, Regional-Förderer sind die LEO, die Lick, die Barmen-Deimhorst und die Gemeinde Hatten.



Delmenhorster Kreisblatt, 2. Mai

Sportivationstag ist in alter Größe zurück

Über 1500 Menschen tummelten sich am Dienstagvormittag auf der Sportanlage an der Schellend- in Sandkrug. Der Sportivationstag hat nach der Corona-Zeit zum ersten Mal seine alte Größe erreicht.

Sponsoren: LOTTO-SPORT-STIFTUNG, VILSA, GASUNIE, WEINER-BROS-STIFTUNG.

NWZ online, 9. Mai



SPORTIVATIONSTAG in Sandkrug

Über 1500 Menschen tummelten sich am Dienstagvormittag auf der Sportanlage an der Schellend- in Sandkrug. Der Sportivationstag hat nach der Corona-Zeit zum ersten Mal seine alte Größe erreicht.

Sponsoren: LOTTO-SPORT-STIFTUNG, VILSA, GASUNIE, WEINER-BROS-STIFTUNG.

Neuer Start 3/2023



Besonderes Sportfest braucht noch Helfer

SPORTIVATIONSTAG Großveranstaltung des Behindertensportbunds am Dienstag, 9. Mai

SANDKRUG/FA/UK Am Dienstag, 9. Mai, wird es wieder auf der Sportanlage der TSG Hatten-Sandkrug fröhlich und kinderheut zur Sache gehen. Der Sportivationstag für junge Sportlerinnen und Sportler mit einer geistigen Behinderung findet dann an der Schulwiese statt. Die Teilnehmerzahlen sind rekordverdächtig: 850 SchülerInnen und Schüler mit 250 BetreuerInnen und Betreuerinnen haben sich angemeldet. Es verspricht, mit ihnen ein ganz besonderes Sportfest zu erleben.

Der Behinderten-Sportbund Niedersachsen (BSN) als Veranstalter ist ebenfalls erwartungsfroh. „Wir wissen, wie besonders die Sportveranstaltung ist. Leidenschaft, Fröhlichkeit und tolle Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung sind wesentliche Merkmale. Unser Dank gilt den örtlichen Organisatoren für das tolle Engagement“, sagt BSN-Präsident Karl Fink.



Zum Sportivationstag in Sandkrug gehört neben Lauf-, Wurf- und Springdisziplinen auch ein Spielefest. (FA/UK)

Glückliche Kinder

Inga Marbach, Ingrid Rühr und das gesamte Organisa-

tionsteam des Kreisverbands des Oldenburg-Land und der TSG Hatten-Sandkrug haben mit großem Zeiteinsatz und viel Energie die Großveranstaltung vorbereitet. Sie werden von Helfern und Helfern der örtlichen Sportverei-

ne, Bundeswehr und weiteren treuen Partnern aus der regionalen Wirtschaft unterstützt. Neben dem Wettkampfbereich – Sportabzeichen und Mehrkampfabzeichen – gehört ein großes Spielefest zu dem Angebot. „Wenn das Wetter mitspielt und wir glückliche Kinder erleben, dann wird das der Lohn für unser Engagement und unseren ehrenamtlichen Einsatz sein“, erklärt Inga Marbach, Sportreferentin für die Region Delmenhorst/Oldenburg-Land.

Helfer gesucht

Eine Veranstaltung dieser Größe anzusteuern, ist nur mit vielen fleißigen Helfern zu bewerkstelligen. Wer sich noch ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich direkt unter dem Link <https://forms.office.com/e/...>

eintragen, oder sich bei Inga Marbach (marbach@sportbund-niedersachsen.de) per Mail melden.

Die Sportivationstage 2023 werden gefördert von: Niedersächsischer Lotto Sport Stiftung, den Sparkassen in Niedersachsen, Ganztage Deutschland Service GmbH und Hainthaus-Stiftung, der Landesvereinigung der Milchtrichter und VDMA Mineralbrunnen. Regionale Förderer sind die LZO, die LK, die Rotarier Delmenhorst und die Gemeinde Hatten.

Der Marbachsaal fällt am 9. Mai um 9 Uhr mit der offiziellen Begrüßung der Teilnehmer. Um 9.30 Uhr beginnen die Sport- und Mehrkampfabzeichen-Abnahme sowie das Spielefest. Der Abschlusswettkampf ist eine Pendelstaffel und beginnt um 12.45 Uhr. Um 13 Uhr schließt sich die Begrüßung an.

NWZ 5. Mai

Sportivationstag kehrt in alter Größe zurück

INKLUSION 1100 Menschen füllen den Sportplatz in Sandkrug – Fast 900 Schüler dabei

VON WEBER FACHRECHT

SANDKRUG 850 Schüler mit einer geistigen Behinderung und 250 Betreuer haben am Dienstagvormittag auf der Sportanlage zwischen Waldschule und TSG Hatten-Sandkrug Spiel, Spaß und Spannung erlebt. Anlass war der Sportivationstag, den der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) seit vielen Jahren hier ausrichtet.

Inga Marbach vom Organisationskomitee ging nach dem ersten Eindruck ein positives Fazit – auch, weil sich nicht jede Prognose bewahrheitet hatte. „Wir sind froh, dass die Veranstaltung wohl vom Regen verschont bleiben wird.“ Neu im Wettkampfbereich war das sogenannte Mehrkampfabzeichen, das aus den drei Disziplinen Laufen, Werfen und Springen besteht. Darüber hinaus kommt auch das Sportabzeichen abgelegt werden. Eine Chance, alle Teilnehmenden zwei feste Klassen der Waldschule nutzen, in dem Fall



Fast 900 Schüler haben am Sportivationstag in Sandkrug teilgenommen. (FA/UK)

mussten die Starter aber auch noch die Schwimmer absolvieren.

Termin war auf der Kippe

Mehr Aufregung, als es sich die Organisatoren für die erste große Neuauflage der Veranstaltung nach der Corona-Zeit gewünscht hätten, gab es Ende der vergangenen Woche. Durch die ausstehenden

Gründen notwendige Sperrung der Großveranstaltungsfläche an der Schulwiese drohten die für die Veranstaltung vorgesehenen Umkleen und Toiletten, nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Der gesamte Termin stand damit auf der Kippe. In Gesprächen mit Bürgermeisterin Grottel, Heitrich und der Verwaltung fanden die Ausrichter dann doch auch einen Kompromiss.



Neben den klassischen Leichtathletikdisziplinen gibt es besondere Spielangebote. (FA/UK)

Nach Rücksprache mit dem Mutter-Club der Verwaltung für den Sportivationstag den Umkleebereich bei.

Reichlich Unterstützung

Unterstützt wurde das Organisationsteam beim Aufbau und der Betreuung der Disziplinen u. a. von Bundeswehrstützen, Sozialstation der Waldschule Hatten, Mitglie-

dem der TSG und des Kreisverbands. Die Eröffnung fand um 9.30 Uhr im Beisein des Hatten-Bürgermeisters statt, der auch ein paar Grußworte sprach.

Der BSN dankt allen Förderern der Sportivationstage 2023. Regionale Förderer sind die Landesparkeure zu Oldenburg, die LK, die Rotarier Delmenhorst und die Gemeinde Hatten.

NWZ 12. Mai

Ein Leuchtturm der Inklusion

Sportivationstag des Behinderten-Sportverbandes mit Rekordbeteiligung

VON STEFAN DINSE

HANNOVER. Ohne professionelle Hilfe ist das nicht zu schaffen. Stunden bevor es mit dem großen Sportivationstag losgeht, rücken Bundeswehr, Bundespolizei und Kräfte der Zentralen Polizeidirektion zum Aufbau im Erika-Fisch-Stadion an. Knapp 1400 Schülerinnen und Schüler sind bei diesem inklusiven Sportfest dabei, die meisten von ihnen mit Behinderung, etliche mit einer geistigen. Es ist eine Rekordbeteiligung: der Sportivationstag ist inzwischen ein Leuchtturmprojekt. „Mehr können nicht mitmachen, damit sind wir schon an der Grenze“, sagt

Katharina Schaper vom ausrichtenden Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN).

Es ist ein großes Gewusel im Stadion, zu den Sportlern kommen noch rund 700 Betreuer und Helfer. Es geht um die Abnahme des deut-

schen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderungen, das DUV-Mehrkampfzeichen und das Kinder-Leichtathletikabzeichen.

Nach der Corona-Pause ist der niedersachsenweite Sportivationstag wieder in vollem Umfang möglich und

die Anziehungskraft enorm. Auf Ergebnisse und Zahlen kommt es da nur bedingt an. Schaper beziffert die Erfolgsquote aber auf stattliche 70 bis 80 Prozent. Für Bundeswehr-Hauptmann Felix Raske – schon seit 2015 dabei – ist es am schönsten, die strahlenden Kinder Augen zu sehen. Da helfen wir sehr gerne, und die Kinder freuen sich, dass wir in Uniform da sind. Und wir sind mit Herzen dabei. Auch die Helfer des Humboldt-Gymnasiums sind leicht zu erkennen, die Elftklässler tragen blaue Leibchen. Einer von ihnen ist der 17-jährige Tim Böger, der selbst Tennis spielt. Er ist akribisch bei der Sache und sagt: „Es ist schön, den Kin-

dern das zu ermöglichen und ihre Freude an den Erfolgen zu sehen. Wenn beispielsweise ein Weitsprung gut geklappt hat.“

Zehn Veranstaltungen beinhaltet der Sportivationstag des BSN, die größte geht in Hannover über die Bühne. Hans-Werner Chudotik, Sportabzeichenbeauftragter des Stadt-Sportbundes und ehrenamtlicher BSN-Mitarbeiter, ist für den sportlichen Ablauf verantwortlich. Er nennt die Veranstaltung beispielhaft und würde sich wünschen, andere Bundesländer würden auf dem Zug aufspringen: „Da müssten die Verbände mal miteinander sprechen. Das ist gelebte Inklusion.“



BEGEISTERT: Die Kinder haben Spaß.



GIBT DAS KOMMANDO: Die Bundeswehr hilft mit.

Neue Presse, 26. Mai



SPORTFREUNDE DES TAGES

Kinder ganz groß beim Inklusionfest

Ohne professionelle Hilfe ist das nicht zu schaffen. Stunden bevor es mit dem großen Sportivtag losgeht, rücken Bundeswehr, Bundespolizei und Kräfte der Zentralen Polizeidirektion zum Aufbau im Erika-Platz-Stadion an. Knapp 1400 Schülerinnen und Schüler sind bei diesem inklusiven Sportfest dabei, die meisten von ihnen mit Behinderung, etliche mit einer geistigen. Es ist eine Rekordbeteiligung, der Sportivtag ist inzwischen ein Leuchtturmprojekt. „Mehr können nicht mitmachen, damit wird wir schon an der Grenze“, sagt Katharina Schaper vom ausrichtenden Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN).

Es ist ein großes Gewusel im Stadion, zu den Sportern kommen noch rund 700 Betreuer und Helfer. Es gibt um die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderungen, das DLV-Mehrkampfabzeichen und das Kinder-Leichtathletikabzeichen. Nach der Corona-Pause ist der niedersachsenweite Sportabtagstag wieder in vollem Umfang möglich und die Anziehungskraft enorm. Auf Ergebnisse und Zahlen kommt es da nur bedingt an. Schaper bezieht die Erfolgsquote aber auf statische 70 bis 80 Prozent. Für Bundeswehr-Hauptmann Felix Raake – schon seit 2015 dabei – ist es am schönsten, „die strahlenden Kinder-Augen zu sehen. Da helfen wir sehr gerne, und die Kinder freuen sich, dass wir in Uniform da sind. Und wir sind mit Herzen dabei.“ Auch die Helfer des Humboldt-Gymnasiums sind leicht zu erkennen, die Einflakler tragen blaue Leibchen. Einer von ihnen ist der 17-jährige Tim Böger, der selbst Tennis spielt. Er ist akribisch bei der Sache und sagt: „Es ist schön, den Kindern das zu ermöglichen und ihre Freude an den Erfolgen zu sehen. Wenn beispielsweise ein Weitsprung gut geklappt hat.“

Zehn Veranstaltungen beinhaltet der Sportveranstaltungstag des BSN, die größte geht in Hannover über die Bühne. Hans-Werner Chudoba, Sportabzeichenbeauftragter des Stadt-Sportbundes und ehrenamtlicher BSN-Mitarbeiter, ist für den sportlichen Ablauf verantwortlich. Er nennt die Veranstaltung begehrnt und würde sich wünschen, andere Bundesländer würden auf den Zug aufspringen: „Da müssten die Verbände mal miteinander sprechen. Das ist gelebte Inklusion.“



Begeistert: Die Kinder haben viel Spaß beim Sportivationsstag. Foto: Volker Hinkel



SPORTS/RECREATION, 41 Thompson
 (http://www.41thompson.com)

[illegible][illegible]

Neuer Start 3/2023

SALZGITTER SPORT

Sonntag, 10. Juni 2023



Beim 100-Meter-Lauf gab es alle Beines – und jeder auf seine Art. Auch das ist das Besondere am Sportivationsstag.



Auf die Plätze, fertig – los! Gleich fällt der Startschuss zu diesem Lauf. Und die Teilnehmer können es kaum noch abwarten.

Strahlende Augen – Begeisterung pur

Der 16. Sportivationsstag im Stadion am Salzgittersee ist ein voller Erfolg

Manfred Spittler

Lebenswelt. „Man, ist das toll, alle meine Freunde wiederzusehen – und gewonnen habe ich auch“, lacht ein junger Sportler mit Goldmedaille um den Hals und strahlt den Augen nach der Siegerehrung beim Sportivationsstag. Tiefenstarke Wille zum Sieg, die Motivation einer begeisterten Veranstaltung nicht ausdrücken können. Der 16. Sportivationsstag im Stadion am Salzgittersee, eine Sportveranstaltung des Behinderten Sportverbandes Niedersachsen (BSN), war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Sport, das Marktschess und „Orga-Chief“ Udo Schulz haben glücklich um 9.30 Uhr für Bewegung mit Musik und fröhlicher Begeisterung gesorgt – und mehr als 800 junge Menschen mit geistiger

Behinderung machten begeistert mit. Nachdem sich alle begrüßt und tanzend aufgewärmt hatten, ging es in die Wettkämpfe.

20 Kampfrichter im Einsatz

Beim Sportivationsstag versuchen die jungen Sportler mit Handicap, die Bedingungen des Sports zu erfüllen. Außerdem können sie das Deutsche Meisterschafts-Abzeichen erwerben. Die Veranstaltung ist einer der Jahres-Höhepunkte für die jungen Sportler und Sportlerinnen. Für die erfolgreiche Durchführung haben 20 Kampfrichter und eine Vielzahl an ehrenamtlichen Helfern im Stadion gesorgt. Das ist eines von vielen hervorragenden Beispielen, dass das Ehrenamt lebt – auch, wenn viele der Helfer gehören der Klasse 70+.

an, und Nachwuchs lebt oft. Ob beim Weitsprung, Sprint, Kugelstoßen oder Ballwurf. Überall waren viel Energie und fröhliche Stimmung zu spüren. Sei es der Jubel über die 1,25 Meter vom Meilen-Pfad, oder der strahlende Zitterlauf von Pado beim 100-m-Lauf. Überall war regen Tadeln, wie in einem Ritzstock ging es zu.

„Die Vorbereitung für diesen Meisterschafts-Event hat uns schon einiges abverlangt“, sagte Organisator Udo Schulz. Lennart Bause konnte das nur bestätigen und ergänzte: „Wir sind heute bereits seit 6.30 Uhr auf den Beinen.“ Hans-Tierke ist verantwortlich für das Sportabzeichen, er hat ebenfalls viele Tage der Vorbereitung hinter sich. Früher war er selbst ein guter 1000-m-Läufer mit Leistungen deutlich unter 4 Minuten. Er ist zu diesem Zeitpunkt bereits beim Kugelstoßen und freut sich gerade, als er mit dem Bandmaß wieder eine Weile ablesen kann, die fürs Sportabzeichen reicht. „Drei Umwege können die Kinder und Jugendlichen hier ablegen, die Ausdauerdisziplin – Laufen oder Schwimmen – muss dann auf dem heimischen Sportplatz oder im Schwimmbad erfüllt werden“, erzählt er stolz.

Ich selbst bin erstmals bei dieser Veranstaltung und bin verwirrt, wo könnte das interessanteste Motiv für ein Bild sein? In diesem Moment wird das Marktschess-Spiel von einer Schach-Kids-Gruppe, die gerade den 50-m-Lauf bewältigt ha-

ben. Der überdimensionale Fuchs kann sich kaum der Anstrengung erwehren. In diesem Moment startet Peter Simon einen Lauf, vier jungen Startern über die Laufbahn. Einer hat Orthesen an den Unterschenkeln, ist aber verdammt schnell, der andere mit weniger Handicap hat Mühe zu folgen. Und ein Kind steht von einem Lehrer mit dem Rollstuhl über die Bahngrenzen. Im Ziel sind alle Sieger, ob sie die Bedingungen (hier) erfüllen oder nicht.

Mit Spaß bei der Sache

Hinter dem 100-m-Start in ein Stand, der nicht nur Kinder begeistert. Drei Mädchen machen überdimensionale Ballknetmassen. Ein alter Zuschauer kommt vorbei und sagt: „Die habe ich als Kind nachgeahmt. Begeisterung bleibt halt.“ Plötzlich fallen einige Tropfen vom Himmel, das Wetter aber kann niemand. Beim Ballwurf sind die Kids so konzentriert, dass sie es nicht mal merken. Ein Mädchen versucht zu schreien, und der Ball fliegt beim Auslösen nach hinten – sie schreit. Beim zweiten Versuch gelingt ihr dann ein toller Wurf auf 12 m, und der Jubel vom Lehrer und ihr ist groß.

Um 11 Uhr steigt dann die Fingerübung – und fast alle strecken, als sie eine Umklee- und die Goldmedaille entgegennehmen. Einige Körper, vielleicht zum ersten Mal dabei, rennen mit strahlenden Augen und Gold am Hals zu ihrem



Beliebt bei den Sportlern: Marktschess-Spiel war fast durchgehend umlagert von jungen und Mädchen.



Tolle Rennezeit: Gleich 800 Sportler mit geistiger Behinderung waren beim Sportivationsstag dabei.



Das Orga-Team: Udo Schulz (rechts) und Lennart Bause haben ein offenes Ohr für die jungen Sportler.

Lachern oder Beben, die sie in die Arme schließen.

Zum Abschluss dankte Udo Schulz, der auf eine fast perfekte Veranstaltung zurückblicken konnte, im Namen des BSN allen Förderern – besonders der Bismarck-Gesellschaft Stiftung. Auch ein herzliches Dankeschön gilt der Stadt

Salzgitter, dem Team von der Stadt, Sport und Freizeit GmbH mit Dennis Landwehr und Thomas Böhm, dem Behindertenrat der Stadt Salzgitter sowie dem Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V., Landesverband Niedersachsen, allen Helfern und Helfern vom BSN.





Die Braunschweigische Stiftung

SPORTIVATIONSTAGE in Salzgitter
Teil der Sportivationswoche in Salzgitter

Seit dem Jahr 2014 findet die SPORTIVATIONSTAGE in Salzgitter statt. Die Veranstaltung ist ein Projekt der Braunschweigischen Stiftung und der Stadt Salzgitter. Sie ist eine Initiative der Braunschweigischen Stiftung und der Stadt Salzgitter. Sie ist eine Initiative der Braunschweigischen Stiftung und der Stadt Salzgitter. Sie ist eine Initiative der Braunschweigischen Stiftung und der Stadt Salzgitter.

WILSA

HEINER RUST STIFTUNG

WILCHLAND NIEDERSACHSEN

Landesregierung der Niedersächsischen Bundesrepublik






Neuer Start 4/2023



ems TV online, 13. Juni



NOZ online, 13. Juni



emsvechtewelle online, 15. Juni





Seite 16 Lokales SONNENTAG, 15. JUNI 2023

„Wir möchten strahlende Kinderaugen“

Gute Stimmung beim Sportivationsstag

Die Kinder

Rund 800 Kinder – darunter 500 Kinder mit und behindert – haben am Samstag ihren Sportivationsstag im Emslandstadion in Lingen. Die Veranstaltung wurde von der Hänsch Stiftung organisiert. Die Kinder haben an verschiedenen Sportarten teilgenommen, darunter Fußball, Basketball, Tischtennis und Badminton. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Eltern

Die Eltern haben ihre Kinder begleitet und haben sich sehr über die Organisation der Veranstaltung gefreut. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Organisatoren

Die Organisatoren haben die Veranstaltung sehr gut organisiert und haben sich sehr über die Teilnahme der Kinder gefreut. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Sponsoren

Die Sponsoren haben die Veranstaltung sehr gut unterstützt und haben sich sehr über die Teilnahme der Kinder gefreut. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Organisatoren

Die Organisatoren haben die Veranstaltung sehr gut organisiert und haben sich sehr über die Teilnahme der Kinder gefreut. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Sponsoren

Die Sponsoren haben die Veranstaltung sehr gut unterstützt und haben sich sehr über die Teilnahme der Kinder gefreut. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Lingener Tagespost, 15. Juni

AKTUELLES FREIZEIT VEREINE PROJEKTE SPORTSCHULE SERVICE ÜBER UNS KONTAKT

14.06.2023 - Interview: Behindertensport

Spaß an der Bewegung im Vordergrund

800 Kinder beim inklusiven Sportfest „Sportivationsstag“ im Emslandstadion in Lingen

Das Emslandstadion in Lingen war am Samstag der Ort, an dem rund 800 Kinder mit und ohne Behinderung ihren Sportivationsstag feierten. Die Kinder haben an verschiedenen Sportarten teilgenommen, darunter Fußball, Basketball, Tischtennis und Badminton. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Veranstaltung wurde von der Hänsch Stiftung organisiert. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Organisatoren haben die Veranstaltung sehr gut organisiert und haben sich sehr über die Teilnahme der Kinder gefreut. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Sponsoren haben die Veranstaltung sehr gut unterstützt und haben sich sehr über die Teilnahme der Kinder gefreut. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Organisatoren haben die Veranstaltung sehr gut organisiert und haben sich sehr über die Teilnahme der Kinder gefreut. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

Die Sponsoren haben die Veranstaltung sehr gut unterstützt und haben sich sehr über die Teilnahme der Kinder gefreut. Die Kinder haben sich sehr gut amüsiert und haben viele neue Freunde gefunden.

KSB Emsland online, 14. Juni





OWZ
zum Sonntag

Fröhlichkeit beim sportlichen Wettkampf im Stadion Holzminden: Sportivationstag am 14. Juni im Sportpark

Die Organisatoren des Sportivationstages treffen auf großes Interesse, denn nicht nur die Liebigstraße in Holzminden wird der sportlichen Herausforderungen sehr fröhliche Stimmung ins Leben rufen. (Foto: BSN - Udo Schulz)

Freizeit und Sport geht es am Mittwoch, 14. Juni, im Stadion an der Liebigstraße zu Sache. Jungsparten und Sportler mit einer geringen Behinderung sowie Schüler von und Schüler verschiedener Grundschulen aus der Region treffen sich, um sich beim Sportivationstag gemeinsam den sportlichen Herausforderungen zu stellen.

„Wir sind sehr froh, dass wir diese großartige Veranstaltung wieder bei uns durchführen können“, sagt Ingrid Schreier vom Kreisverband Holzminden, die sich gemeinsam mit BSN Sportlichen Oldenburger Bannern, Wolfgang Jans und Katharina Schaper um die Organisation kümmern. Dankbar ist sie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Helfern, die sich an diesem Tag überhaupt und möglich machen. So werden die Profisinnen und Profis an den Wettkampfstationen von MTV 48 Holzminden, MTV Albstadt, TV Deutsche Eiche Holzminden, TSG Heiden, TV 87 Stadlerndorf und der DLR Stadlerndorf gestellt. An der Sporthalle wird beim Ausfahrt kommen freizeitsport von MTV Dornum, DLR Stadlerndorf, MTV 48 Holzminden und vom Schwimmverein Stadlerndorf zum Einsatz.

Schwimmer und Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Camps Gymnasium Holzminden werden als Helferinnen und Helfer eingesetzt, die außerdem Holzminden MTV Stadlerndorf und Albstadt sowie bei der Lagerführung. Holzmindens Bürgermeister Christian Bels wird genauso wie stellvertretender Landrat David Henke einige Begrüßungsworte sprechen, wenn es am Mittwoch um 11.15 Uhr im Liebigstadion beginnt. Würger Henke Bels wird bei der Lagerführung gegen 13 Uhr die Medaillen überreichen. Die Spiel- und Bewegungsstationen können bis 14 Uhr genutzt werden.

Der Sportivations-Sportverband Niedersachsen (BSN) als Veranstalter ist ebenfalls erwartungsvoll. „Wir wissen ja, wie besonders die Sportivationsstage sind. Leistungsbereitschaft, Fröhlichkeit und tolle Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung sind wesentliche Merkmale. Unser Dank gilt den örtlichen Organisatoren für das tolle Engagement“, sagt BSN-Präsident Karl Fries. Er freut sich, dass sich diese besonderen Sporttage zu einem Meilenstein in Niedersachsen entwickelt haben. „Unsere Sportivationsstage sind eine bekannte und erfolgreiche Veranstaltung, die sich durch ein vielfältiges Sport- und Spielangebot auszeichnet, bei dem Kinder mit einer geringen Behinderung und Kinder ohne Handicap gemeinsam ihr Deutsches Sportabzeichen, DLV Mehrkampfabzeichen abgeben und bei verschiedenen Spielstationen ihre Motorik ausbilden können.“

OWZ online, 7. Juni




WESER-ITH NEWS
www.meine-onlinezeitung.de

Sportivationstag am 14. Juni im Sportpark Liebigstraße in Holzminden: Fröhlichkeit soll beim sportlichen Wettkampf im Mittelpunkt stehen

Donnerstag, 07.06.2023 09:40 Uhr

Holzminden (red). Fröhlich und lustig wird es am Mittwoch, 14. Juni, im Stadion an der Liebigstraße in Holzminden zur Sache gehen. Nach schwermere Corona-Pause treffen sich dort wieder junge Sportlerinnen und Sportler mit einer geringen Behinderung sowie Schülerinnen und Schüler verschiedener Grundschulen aus der Region, um sich beim großen Sportivationsstag gemeinsam den sportlichen Herausforderungen zu stellen.

„Wir sind sehr froh, dass wir diese großartige Veranstaltung wieder bei uns durchführen können“, sagt Ingrid Schreier vom Kreisverband Holzminden, die sich gemeinsam mit BSN Sportlichen Oldenburger Bannern, Wolfgang Jans und Katharina Schaper um die Organisation kümmern. Dankbar ist sie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Helfern, die sich an diesem Tag überhaupt und möglich machen. So werden die Profisinnen und Profis an den Wettkampfstationen von MTV 48 Holzminden, MTV Albstadt, TV Deutsche Eiche Holzminden, TSG Heiden, TV 87 Stadlerndorf und der DLR Stadlerndorf gestellt. An der Sporthalle wird beim Ausfahrt kommen freizeitsport von MTV Dornum, DLR Stadlerndorf, MTV 48 Holzminden und vom Schwimmverein Stadlerndorf zum Einsatz.

Schwimmer und Schüler der Jahrgangsstufe 12 vom Camps Gymnasium Holzminden werden als Helferinnen und Helfer eingesetzt, die außerdem Holzminden MTV Stadlerndorf und Albstadt sowie bei der Lagerführung. Holzmindens Bürgermeister Christian Bels wird genauso wie stellvertretender Landrat David Henke einige Begrüßungsworte sprechen, wenn es am Mittwoch um 11.15 Uhr im Liebigstadion beginnt. Würger Henke Bels wird bei der Lagerführung gegen 13 Uhr die Medaillen überreichen. Die Spiel- und Bewegungsstationen können bis 14 Uhr genutzt werden.

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) als Veranstalter ist ebenfalls erwartungsvoll. „Wir wissen ja, wie besonders die Sportivationsstage sind. Leistungsbereitschaft, Fröhlichkeit und tolle Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung sind wesentliche Merkmale. Unser Dank gilt den örtlichen Organisatoren für das tolle Engagement“, sagt BSN-Präsident Karl Fries. Er freut sich, dass sich diese besonderen Sporttage zu einem Meilenstein in Niedersachsen entwickelt haben. „Unsere Sportivationsstage sind eine bekannte und erfolgreiche Veranstaltung, die sich durch ein vielfältiges Sport- und Spielangebot auszeichnet, bei dem Kinder mit einer geringen Behinderung und Kinder ohne Handicap gemeinsam ihr Deutsches Sportabzeichen, DLV Mehrkampfabzeichen abgeben und bei verschiedenen Spielstationen ihre Motorik ausbilden können.“

Foto: BSN - Udo Schulz

Weser-Ith News online, 7. Juni







Osterode am Harz, 27. Juni

SPORTIVATIONSTAGE 2023



BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Am 27. Juni wird es beim Sportivationstag wieder inklusiv

Der Sportivationstag im Osterodeer Jahnstadion hat inzwischen eine feste Tradition. Am 27. Juni ist es wieder soweit.

Am Dienstag, 27. Juni, wird im Jahnstadion in Osterode am Harz der Sportivationstag für junge Sportlerinnen und Sportler stattfinden. Das Braunschweiger Design der Teilnehmer wird ganz anders aussehen als sonst. Es wird rund um Inklusion und Vielfalt gehen, die sich bereits seit Wochen auf das Sportfest freuen. Dies ist ein bewusster Sportveranstaltung, bei der auch Kinder mit Behinderungen teilnehmen können. Es ist ein Tag, an dem alle Kinder und Jugendlichen, die sich für Sport interessieren, zusammenkommen können. Es ist ein Tag, an dem alle Kinder und Jugendlichen, die sich für Sport interessieren, zusammenkommen können. Es ist ein Tag, an dem alle Kinder und Jugendlichen, die sich für Sport interessieren, zusammenkommen können.

Braunschweiger Zeitung online, 14. Juni



Ausrichter

SPORTIVATIONSTAG in Osterode

Der Sportivationstag im Osterodeer Jahnstadion hat inzwischen eine feste Tradition. Am 27. Juni ist es wieder soweit.

Am Dienstag, 27. Juni, wird im Jahnstadion in Osterode am Harz der Sportivationstag für junge Sportlerinnen und Sportler stattfinden. Das Braunschweiger Design der Teilnehmer wird ganz anders aussehen als sonst. Es wird rund um Inklusion und Vielfalt gehen, die sich bereits seit Wochen auf das Sportfest freuen. Dies ist ein bewusster Sportveranstaltung, bei der auch Kinder mit Behinderungen teilnehmen können. Es ist ein Tag, an dem alle Kinder und Jugendlichen, die sich für Sport interessieren, zusammenkommen können. Es ist ein Tag, an dem alle Kinder und Jugendlichen, die sich für Sport interessieren, zusammenkommen können.

gasunne

LOTTO-SPORT-STIFTUNG

gasunne

gasunne

Neuer Start 4/2023

Samstag, 12. Juli 2023

LOKAL-SPORT

in: Harz Kurier 23

Sport, Spiel und Spaß beim Sportivationstag in Osterode

Abwechslungsreiche Sportstationen sind ein Markenzeichen des Sportivationstags vom Kreissportbund und Behinderten-Sportverband.

Ralf Gießler

Osterode. Der Sportivationstag hat im Osteroder Jahrestadion stattgefunden. Denn nicht eine hochkarätige Sportveranstaltung wurde in Osterode am Harz durchgeführt, sondern es lag auch an der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen dem Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) und dem Kreissportbund Göttingen-Osterode (KSBO). Günter Thiele und Peter Grunke vom KSBO sowie das frühere KSBO-Mitgliedsmitglied Ralf Wagner haben alles sehr gut vorbereitet. Seit Jahren sind sie fester Bestandteil der Organisationstreffen, der Sportivationstag ist ihnen am Herz gewachsen.

Bei hervorragenden Wetterbedingungen fanden sich etwa 600 junge Sportlerinnen und Sportler aus 11 Schulen zum gemeinsamen Tag an. Bei der Begrüßung wurde den Kindern und Jugendlichen nichts weniger als ein besonderer Vergnügen, ein ganz besonderer Tag versprochen. Ein Sporttag, welchen schon als Markenzeichen in Niedersachsen gilt, wie Kass Dröfler vom BSN verkündete.

60 Häftlingen und Helfer sowie interessierte SchülerInnen und Schüler und andere helfende Hände standen bereit. Sie alle konnten für einen reibungslosen Ablauf. Nicht zu vergessen die zahlreichen Zuschauer aus der Region, die sich immer wieder gerne in den Reihen der guten Sache stellen.

Auch Marktschönberg Sport war am Start. Bei den Temperaturen wurde das Stadion schon etwas sportlich überhitzt.

Osteroder Bürgermeister Jens Augst freute sich, dass das Jahrestadion wieder Gastgeber für den Sportivationstag sein konnte. „Im Sport sind wir alle gleich. Ich denke, das wird alle viel von dem heutigen Ereignis mit nach Hause.“

Bevor es aber an das Sportieren und an die zwischen Sport und Spielstationen ging, fand auch die Siegerehrung „Sportivations-Schülerwettbewerb 2022“ statt. Nicht vor Ort im Jahrestadion war die Oberrunde Harz, die Werraburgschule Osterode am Harz sowie die Lebenshilfe Harz am Harz. Die Entscheidungen freuten sich über die Auszeichnungen. Was von „Sportivationsstag“ ist, war ein eigenartiges, sicher spannender Tag für alle Beteiligten mit vielen schönen Eindrücken.



Beim Sportivationstag in Osterode am Harz können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Klassen zu unterschiedlichen Stationen unter Beweis stellen.

PHOTO: GÖTTINGEN



Geschicklichkeit, Treffsicherheit und Koordination werden unter anderem getestet.

PHOTO: GÖTTINGEN



Wer ist am schnellsten? Die Kinder messen ihre Schnelligkeit auf der Laufbahn.

PHOTO: GÖTTINGEN



Verschiedene Sport- und Spielstationen.

PHOTO: GÖTTINGEN



Klass Dröfler mit Maskottchen Sport.

PHOTO: GÖTTINGEN



Gemeinsam zum Erfolg: Die Gruppe muss zusammenhalten, damit der Ball wieder auf dem Schwungloch landet.

PHOTO: GÖTTINGEN



Die OHS Harz war nicht im Jahrestadion war Ort, hat im Vorfeld aber die meisten Sportbusse gemacht.

PHOTO: GÖTTINGEN

Harzkurier, 12. Juli



Ausrichter

Wenn Sonnenbrillen nicht nur gegen die Sonne helfen

Sportivationstag in Buchholz: 400 Teilnehmer und 200 Freiwillige mit reichlich Emotionen beim Sportfest für geistig Beeinträchtigte

Markus, Madsen &

Buchbes. „Dass ich auch mit die anderen starten?“ Ein junger Mann steht auf der Landstraße und fragt Hans-Martin Thiel, ob er diesen Job übernehmen dürfe. Mit der Markklappe in der Hand zitiert der Thiel ruhig, aber bestimmt, dass immer nur einem Lichteis, dass das gerade richtig sei. Dann während sich der junge Vorleser des TV Hochfeld wieder seiner Aufgabe an diesem besonderen Dienstort in Buchholz.

Als einer von 200 freistelligen Mitarbeitern und Helfern kümmerte sich um die Betreuung der mehr als 400 Schüler sowie Schülern des Bundes Sportinternats 2023 bei dessen Sportfest für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung. Neben der Teilnahme am Wettbewerb selbst, der Teilnahme an Workshops, die ebenfalls Sportfakten zum Thema haben, das Mitbestimmen der Entscheidungen oder ständige Bewegungsaufträge haben Schüler mit Intelligenz der Sportanlage genutzt.

Die meisten der zwölf Finger haben eine 75-Millimeter-„Life“-Größe. „Die sind immer noch sehr groß“, warnt, wie es heißt,

und dann rückte Keesen bis zu hinten vom Hof, gibt Thier an wachsenden Wurzeln die Richtung an. Diese schlägt in seine Hand Kleebe zusammen und die jungen Sportlerinnen und Sportler drücken sich auf die Hufe – jeder nach seinen Möglichkeiten. „Es mußte sein schmerzhaftes Handeln. Ich bewachte die Schüler sehr. Hier gibt es keine Leistungswettbewerbe, sondern nur Kampf an der Bewegung“, sagt der Medizinalrat, der zum ersten Mal dabei ist, weil er assistiert. „Es war ein sehr schönes Erlebnis“.

Das selbstbildende Syntheseketten-Konzept ist eine weitere Annäherung des Konzeptes des KCM. Hierbei lässt sich genauso beobachten, wie ein Polymer aus einer Initiator- und einem Monomerenbaustein (Nucleomere) (MN) als Aromatenbaustein „Die meisten selbstbildenden Ketten eignen sich besonders für den Einsatz in der Schule am Beispiel von 1,3,5-trisubstituierten Aromaten, die eine Spartenstruktur für den KCM-Substitutionsprozess. Für sich selbst, großartig und macht so viel Spaß“, schrieben sie dem Freizeitschrift.

Biergut. Es war reichlich vorhanden, haben Wand-
maltungen eines Teils der Wand bemerkt.
der sich beim dritten Versuch fand, erst
nach absteigen, um sich nach einer
Weile von 34 Zentimetern zu entfernen, als
es als Oberrand bezeichnet wurde.

Elfte Jahrgangsstufe der MS Buchheim
bittet seit 140 Schülerinnen und Schülern
„Sei Hilfe Einmütigkeit. Das ist auch der
Grund, warum viele Hölzer zusammenblau
insamt – damit man die roten Äugen nicht

stetig", sagt Anika Baurer lachend. Gut: Gemeinnutzen ist ebenfalls, dass die öffentliche Meinung der beschwerten HSE-Buchfeld zementiert, in diesem Jahr sind 140 Schüler:innen und Schüler unter anderem als HSE-Schüler:innen eingestuft.

Die akuten Leiden können aus Überdrehung, Überforderung, Leistungs- und Überforderung, Stagnation und auch ZNS-Schaden der ganzheitlichen Seele. An diesem heißt: Fördern Sie mit Schmerzmittel geistige Entwicklung – dabei: Nach dem Mitternachts, so gilt: Handeln mit Toleranz, und wir sind hier: Überforderung ist die Seele. Wir sind total zu finden. Die Seele ist ein ganzes und einander die total ist – und Schall der Seele. Hilfen.

Alle zwei Jahre findet die folgende Veranstaltung in Buchholz statt, in der umher-
ziehenden Bücherei in Bücherei. Unterstützt wird
die Buchstiftung. Spontankonzepte, eine
entlang ist in der Bücherei in Bücherei,
unter anderem von der Spontankonzepte,
die Bücherei der Spontankonzepte
Hilf Bücherei und der Deutschen
Bücherei, die auch mit Bücherei
als Bücherei am Gelingen beteiligt



Drei freiwillige Helferinnen umsorgen einen Schüler beim Mundwerkzeugspiegel.



Starter Name:
Alfred Thiel
(gelbe Wäsche):
hat einige
Schmerzen
beim 75-m-Lauf
auf die Beine
geschickt.

Hamburger Abendblatt, 30. Juni

WISSENER

Home Lokales Magazine & Sonderausgaben Anzeigenleistungen Shop / Service

Mo., 10.07.2023

Blog

Home Lokales



Die Jugend-Festivalsommerferien begeisterte viele Kinder. Foto: vlt

Mehr als 450 Kinder mit und ohne Handicap beim „Sportivationstag in Buchholz“

Von Hans-Herbert Jenschel • 4. Juli 2023 • Lokales / Lokalsport / Topnews

Buchholz. Wenn Anne einen Hüpfen von 30 Zentimetern in die Sprunggrube schafft, dann kommt das einem Paramezzi gleich! Die geistig behinderte Schülerin hat sich übermüdet, allen dank gesagt rausgeholt, was geht, und freut den Erfolg nicht wie alle umstehenden laut jubelnd, sondern mit einem stillen Lächeln. Es ist wieder „Sportivationstag“ in Buchholz.

Wie zwei Jahre treffen sich Förderschulen aus Nordwestmecklenburg in Buchholz auf dem Sportplatz Am Baum-Baum. Rund 200 Kinder mit und ohne Handicap aus Obischütz, Lübbow, Lüssow, Rühmland und anderen Buchholzer Gemeinden versammeln sich jetzt am Sportplatz – vor Mehrzweckplätzen-Weltwunder, 150 Mädchen und Jungen nehmen am Spielday teil. Rund 400 Helfer,

Social-Media

- Facebook
- Instagram

Kontakt

Redaktion:
☎ (04171) 656-210
✉ red@wisener-anzeigen.de

Anzeigen:
☎ (04171) 656-120
☎ (04171) 2693
✉ verkauf@wisener-anzeigen.de

Kundenservice:
☎ (04171) 656-130
☎ (04171) 2693
✉ kundenservice@wisener-anzeigen.de

Wetter

Wochenüberblick

Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
☁	☀	☁	☁	☀
11° / 17°	14° / 24°	12° / 22°	11° / 20°	12° / 20°

Winsener Anzeiger online, 10. Juli



Ausrichter




Quelle: Foto: Ragnell & Co. - Bismarckstr. 10 - 22394 Buxtehude



Quelle: Foto: Ragnell & Co. - Bismarckstr. 10 - 22394 Buxtehude

SPORTIVTAGE in Buxtehude

Quelle: Foto: Ragnell & Co. - Bismarckstr. 10 - 22394 Buxtehude

Was war das Besondere an den Sportivtagen und den Kindern? Die Kinder waren sehr motiviert und haben viel Spaß an den verschiedenen Aktivitäten. Sie haben viele neue Freunde gefunden und sich gegenseitig unterstützt. Die Eltern waren sehr stolz auf ihre Kinder und haben sie ermutigt, ihre Besten zu geben. Die Sportivtage waren ein großer Erfolg und haben allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Die Sportivtage in Buxtehude waren ein großer Erfolg. Die Kinder haben viel Spaß an den verschiedenen Aktivitäten gefunden und sich gegenseitig unterstützt. Die Eltern waren sehr stolz auf ihre Kinder und haben sie ermutigt, ihre Besten zu geben. Die Sportivtage waren ein großer Erfolg und haben allen Beteiligten viel Spaß gemacht.



Quelle: Foto: Ragnell & Co. - Bismarckstr. 10 - 22394 Buxtehude



Quelle: Foto: Ragnell & Co. - Bismarckstr. 10 - 22394 Buxtehude

Neuer Start 4/2023

Motiviert beim Kampf um Medaillen

Sportivtag kam bei den 450 jungen Sportlerinnen und Sportlern mit Handicap super an



Quelle: Foto: Ragnell & Co. - Bismarckstr. 10 - 22394 Buxtehude

Die Sportivtage in Buxtehude waren ein großer Erfolg. Die Kinder haben viel Spaß an den verschiedenen Aktivitäten gefunden und sich gegenseitig unterstützt. Die Eltern waren sehr stolz auf ihre Kinder und haben sie ermutigt, ihre Besten zu geben. Die Sportivtage waren ein großer Erfolg und haben allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Die Sportivtage in Buxtehude waren ein großer Erfolg. Die Kinder haben viel Spaß an den verschiedenen Aktivitäten gefunden und sich gegenseitig unterstützt. Die Eltern waren sehr stolz auf ihre Kinder und haben sie ermutigt, ihre Besten zu geben. Die Sportivtage waren ein großer Erfolg und haben allen Beteiligten viel Spaß gemacht.



Quelle: Foto: Ragnell & Co. - Bismarckstr. 10 - 22394 Buxtehude

Kreiszeitung, 20. Juni

Osnabrück, 13. September

SPORTIVATIONSTAGE 2023



OS Radio 104.8, 13. September



SSB Osnabrück online, 19. September



Ausrichter

„Sport fungiert als Integrationsmotor“

Osnabrücker Sportivationstag setzt ein Zeichen für Inklusion und Vielfalt – Mehr als 1000 Teilnehmer

Dominik Biegel

OSNABRÜCK Nach zwei Jahren Corona-Pause fand nun 14. Mal der Osnabrücker „Sportivationstag“ statt. Das besonders am beliebten Sportevent: Kinder mit und ohne Behinderung nehmen Seite an Seite in verschiedenen Disziplinen teil.

Über 1000 Schüler aus 15 verschiedenen Schulen, 240 Betreuer und Lehrkräfte sowie 160 ehrenamtliche Helfer – der Sportplatz an der Illshöhe war am vergangenen Mittwoch prall gefüllt. Der Grund der alljährliche Osnabrücker „Sportivationstag“. Dabei handelt es sich um ein Sportfest, das vom Behindertensport-Verband Niedersachsen (BSN) mit dem Stadtsportbund Osnabrück veranstaltet wird. Der Kerngedanke dahinter: Inklusion vorantreiben – also die Eingliederung von Menschen

mit Behinderung in die Mehrheitsgesellschaft, erklärt Jutta Schlochtermeyer, die Inklusionsbeauftragte des Behindertensport-Verbandes. „Ich bin fest davon überzeugt, dass dies vor allem durch den Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderung gelingt. Und gerade Kinder und Jugendliche sind sehr offen, was das angeht.“

So ist es Schlochtermeyer ein Anliegen, dass die Anzahl der teilnehmenden Schulen paritätisch ist. „50 Prozent der Schulen sind Förder-, der Rest Regelschulen. Damit sind wir unserem Ziel von 50:50 bereits sehr nah.“ Als der Sportivationstag 2007 erstmals stattfand, hätten nur Förderschulen teilgenommen. Damals habe es noch „Berührungspunkte“ zwischen den Regelschulen gegeben. „Inzwischen ist es das genaue Gegenteil. Aber wir die



Am Sportivationstag nahmen Kinder mit und ohne Behinderung teil.



Auch Rollstuhlfahrer konnten dank der ehrenamtlichen Helfer teilnehmen. Foto: Jörn Lehmann

ses Jahr bei den Schulen angefragt haben, ob sie teilnehmen wollten, haben wir ein durchweg positives Feedback bekommen.“

Der inklusive Gedanke des Events zeigte sich auch durch das Sportangebot, das auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt war. „Ein jeder soll sich heute innerhalb seiner individuellen sportli-

chen Fertigkeiten versuchen können. Deswegen können die Kinder etwa das Deutsche Sportabzeichen absolvieren. Für wen das aber nichts ist, der kann sich einfach an den Bewegungsstationen austoben“, sagt Schlochtermeyer. Von besagten Bewegungsstationen gab es zwölf Stück. So konnten die Kids etwa einen Rollstuhlführerschein

machen, bei dem sie einen kleinen Hindernis-Parcours hinher sich bringen mussten, oder beim „Low-Tie-Tennis“ Alexander Zverev Konkurrenz machen.

Wer aber das Sportabzeichen einsacken wollte, musste manche Hürde überwinden. „Für das Sportabzeichen müssen die Schüler bestimmte Leistungen in den

Bereichen Ausdauer, Kraft und Koordination erfüllen. Die Anforderungen unterscheiden sich jedoch bei den Schülern mit und ohne Behinderung“, erklärt Sportabzeichenbeauftragter Udo Mehler. Sollten Erstere etwa großzügigere Zeitfenster, was den Kurstrecken Sprint angeht.

Zum Abschluss des Sportfestes bekamen die Schüler ihre Sportabzeichen durch die Osnabrücker Oberbürgermeisterin Katharina Pöter (CDU) verliehen. Zuvor hatte bereits Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius (SPD) das Event eröffnet und dabei die gesellschaftliche Bedeutung des Sports für Inklusion herausgehoben: „Sport fungiert auf allen Ebenen als Integrationsmotor. Ningenbrunsonst kommen so viele Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen.“

Neue Osnabrücker Zeitung, 15. September



SPORTIVATIONSTAG

SPORTIVATIONSTAG in Osnabrück
Sportler*innen trotzten dem Regenschauer

Der SPORTIVATIONSTAG in Osnabrück konnte in diesem Jahr nicht in gewohnter Umgebung stattfinden. Der Sportpark Illshöhe wird umfangreich renoviert, und so fand das beliebte Sportfest im Sportpark Burg Gretech statt. Der Ortswechsel führte leider auch zu vielen Absagen der Schulen, weil der Landkreis Osnabrück die Beförderung nach Burg Gretech nicht leisten konnte. So begrüßte BSN-Vizepräsidentin und SSB-Vorstandsmitglied Jutta Schlochtermeyer gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Manuel Gava „nur“ rund 300 jungen Sportler*innen. Gava sprach seine große Wertschätzung für die Veranstaltung und die aktiven Kinder und Jugendlichen aus. Jutta Schlochtermeyer dankte insbesondere die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen, die sich engagieren, damit dieses Sportfest stattfinden kann. Ja, und dann konnte es richtig losgehen. Monika Gimpel sorgte mit ihrem „warmup“ und der Unterstützung von SPURTI für die richtige „Betriebstemperatur“. So bestens aufgewärmt konnten die jungen Sportler*innen dann an den Wettkampfdisciplinen an den Start gehen. Beim Sprung, Sprint, Wurf und Zielwurf sorgten die Sportabzeichenprüfer*innen mit ihrem Chef Udo Mehler für den regulären Ablauf und dafür, dass alle Weiten und Zeiten ordnungsgemäß notiert wurden. Toll, dass die Schüler*innen auch nach einem heftigen Regenschauer weiter voll motiviert an den Start gingen. Parallel wurde das Spiel- und Bewegungsfest angeboten. Hier konnten alle Teilnehmende beim Rasenski, Riesendart, auf der Hüpfburg und im „Bear“ ihre Koordination, Zielgenauigkeit,



Volle Konzentration beim Wurf. Foto: Heiko Bräning / Udo Schulz

12 - neuer start 5-2023



Großer Jubel bei der Siegerehrung. Foto: Heiko Bräning / Udo Schulz

Energie und auch einfach ihre Bewegungsfreude ausleben. Taster und Fühlangebote für Füße und Hände erforderten aufmerksame Wahrnehmung, und die Riesenblasen sorgten für freudige Blicke. Zur Erinnerung konnten der SPURTI-Button geprägt und Stofftaschen bemalt werden. Natürlich war der Schminkstand auch in diesem Jahr ein Highlight. Alle Stationen wurden betreut von den Schüler*innen der Fachschulen Heilerziehungspflege der BBS Haste und der BBS Diakonie/HHO sowie der Fachschule Sozialpädagogik der BBS Marienheim. „Den Barrieren in diesem Jahr zum Trotz war die Freude an der Bewegung beim SPORTIVATIONSTAG im Sportpark Gretech bei allen intensiv zu spüren. Das ist ein Zeichen, welche große Bedeutung die Veranstaltung hat und wie hoch die Motivation ist. Wir freuen uns auf das nächste Jahr – dann wieder im Sportpark Illshöhe“, lauteten das Fazit und der Blick voraus von Jutta Schlochtermeyer. Bei der Siegerehrung standen die Helfer*innen Späler. Alle Sportler*innen wurden auf dem Siegerpodest geehrt. Sie bekamen von Bürgermeister Uwe Görtmüller, Jutta Schlochtermeyer, Udo Mehler und Stefan Wessels – ehemaliger Bundesliga-Torwart des 1. FC Köln und des VfL Osnabrück – die Goldmedaillen. Ein toller Abschluss eines wunderbaren SPORTIVATIONSTAGES. Die Gesamtorganisation leistete das Team des Stadtsportbundes Osnabrück mit Jutta Schlochtermeyer, Silke Köglar, Udo Mehler, Ralf Dammann, Margot Brammer und vielen Anderen. Der BSN bedankt sich bei allen, die in der Organisation und bei der Durchführung mitgewirkt haben – und natürlich auch bei den Förderern und Sponsoren.

Udo Schulz

Sportivationstag

Neuer Start 4/2023

Ausrichter



Behinderten Sportverband
Niedersachsen



Landesweite Förderer

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



 Sparen+Gewinnen

gasunne



BKK 24 Länger besser leben.



HEINER RUST
STIFTUNG
STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG
DES BEHINDERTENSPORTS
IN NIEDERSACHSEN



Landesverband der
Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.



Weitere regionale Unternehmen haben den
SPORTIVATIONSTAG 2023 durch Aktivitäten
vor Ort sowie Spenden unterstützt.

Impressum

Veranstalter und Herausgeber:
Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511 – 12 68-51 02
Fax: 0511 – 12 68-45 100
E-Mail: info@bsn-ev.de
Internet: www.bsn-ev.de

Organisation:
Udo Schulz Sportmarketing
www.schulz-sportmarketing.de



udo schulz sportmarketing

Layout:
ff.mediengestaltung gmbh, Hannover,
www.ff-gmbh.de

Druck:
diaprint KG, Ronnenberg-Empelde
www.diaprint.de